



:: Kulturschaffende

Stephan Sigg

Glaube, Liebe, Medien

Er studiert Theologie, liebt die neuen Medien wie Internet und Handy und schreibt Bücher für Jugendliche und Erwachsene. Er ist zwar erst 24 Jahre alt, doch er hat schon zehn Bücher veröffentlicht. Stephan Sigg, pragmatisch und ohne Berührungsangst, betreut ein kirchliches Webportal und entwickelt Lehrmittel, daneben schreibt er ein bis zwei Bücher im Jahr, oft im Auftrag eines Verlags.

Angefangen hat der Rheinecker Autor mit Krimis für Erwachsene, heute sind Kinder- und Jugendbücher sein Schwerpunkt. „Jede Generation hat ihre Autoren“, sagt Stephan Sigg und seine Themen sind die des 21. Jahrhunderts. Nebst der veränderten Kommunikation und deren Folgen setzt Stephan Sigg die Vereinzelung der Menschen literarisch um: In „Eine Familie zum Weissen Sonntag“ träumt ein Einzelkind davon, wie ihre Freunde Geschwister zu haben und in einer Grossfamilie zu leben. Für das Religiöse findet Stephan Sigg Worte genauso wie für das Gesellschaftliche, im „Letzten Weihnachtsmann“ etwa beobachtet und bedauert Stephan Sigg das Verschwinden der europäischen Tradition zugunsten des amerikanischen Santa Claus.

Erwachsene, sagt Stephan Sigg, verstehen und wünschen satirische, zynische und ironische Schilderungen, jüngere Leser hingegen schätzen das Leichte und Einfache. „Allerdings“, stellt Stephan Sigg fest, „sind die jüngsten Leser die kritischsten; plumpe Handlungen oder oberflächliche Folgerungen werden durchschaut und nicht goutiert.“ Stephan Sigg ist in der Theologie zuhause, doch Pfarrer werden möchte er nicht. Die Kraft des Wortes und die neuen Medien reizen ihn mehr.

Nächste Veranstaltungen:

- verschiedene Lesungen im kommenden Jahr, alle Daten sind auf www.stephansigg.com zu finden.

Tätigkeiten:

- Verfasser von Kinder- und Jugendbüchern und Erwachsenen-Literatur
- Mitarbeiter beim Kath. Mediendienst in Zürich (kath.ch)
- Theologie-Student

Wichtigste Werke/Veröffentlichungen:

- „Der letzte Weihnachtsmann“ (Krimi-Satire, 2004)
- „Emmas SchokoLaden“ (Kinderbuch über den Fairen Handel, 2006)
- „Eine Familie zum Weissen Sonntag“ (Kinderbuch, 2007)
- „Treibstoff“ (Jugendgebete, 2007)
- „De fremdi Dackel“ (Dialekt-Kinderhörspiel, 2007)

Adresse:

Stephan Sigg
Jungautor
Appenzellerstrasse 47
9424 Rheineck
071 888 45 26
079 297 14 75
stephan.sigg@bluewin.ch
www.stephansigg.com/

<< zurück